

Presseinformation

Ausstellungen und Veranstaltungen im LVR-LandesMuseum Bonn im Januar 2020

Inhalt:

- **Aktuelle Ausstellungen**
- **Führungen durch die Ausstellungen**
- **Veranstaltungen**
- **Workshops**

Aktuelle Ausstellungen

Fotografie in der Weimarer Republik

1.10.2019 – 19.1.2020

In Zusammenarbeit mit der [Deutschen Fotothek Dresden](#), der [Stiftung F.C. Gundlach Hamburg](#) und mit Unterstützung von [ullstein bild Berlin](#), gefördert durch die [Kunststiftung NRW](#)

Die Jahre der Weimarer Republik zwischen 1918 und 1933 spielten für die Entwicklung der Fotografie eine einzigartige Rolle. Der künstlerischen Fotografie des „Neuen Sehen“, für dessen Erfindung und Verbreitung die russische Avantgarde und das Bauhaus stehen, traten als zweiter Schwerpunkt der Fotojournalismus und die Dokumentarfotografie gegenüber. Erfunden wurde die Bildreportage: Fotografie und Text verbanden sich nun kongenial auf der Suche nach journalistischer Wahrheit aber auch dem, was man dafürhielt oder was man dazu machen wollte. Fotografen wie Erich Salomon und

Reporter wie Egon Erwin Kisch erlangten eine bisher nicht dagewesene Berühmtheit. Die Berliner Illustrierte war mit zeitweise 2 Millionen Exemplaren das weltweit auflagenstärkste Druckerzeugnis.

Die Präsentation nähert sich der Fotografie der Weimarer Republik aus einer neuen Perspektive, weder chronologisch, noch orientiert an bedeutenden Fotografinnen und Fotografen oder an künstlerischen Strömungen, sondern übergreifend anhand von Begriffen. Sie stehen für die wechselvolle Geschichte dieser Jahre: Revolution und Republik, Arbeiterfotografie, Sport und Bewegung, Architektur, Mode und Tanz sind nur einige der Themenfelder, anhand derer die verschiedenen medialen Formen der Fotografie in Form von Originalabzügen aus den Archiven mit Zeitschriften, Postkarten, Bildbänden, Plakaten und sonstigen Materialien zueinander in Beziehung gesetzt werden.

Die umfassenden Archive der Kooperationspartner und ausgewählte Leihgaben u.a. aus dem Ullstein Bild ermöglichen einen neuen Blick auf die Vielschichtigkeit des Weimarer Alltags – vom hoffnungsvollen Anfang 1918/19 bis zum Untergang 1933. Seite an Seite zeigt die Ausstellung die großen Fotografinnen und Fotografen der Zeit wie August Sander, Lotte Jacobi, Hugo Erfurth, Martin Munkacsy, Yva, Alfred Eisenstaedt, Erich Salomon, Umbo, Werner Mantz oder Albert Renger-Patzsch mit ehemals bekannten aber heute oft vergessenen Protagonisten. So entsteht in der Präsentation ein einzigartiger Einblick in die Kulturgeschichte der Weimarer Republik.

Zusätzlich können die Besucher im Studiolo der Ausstellung zahlreiche Publikationen aus der Zeit zwischen 1918 und 1933 im Original durchblättern.

Im Rahmen des Verbundprojektes „[100 Jahre Bauhaus im Westen](#)“.

MUSIC! hören – machen – fühlen

Die Mitmachausstellung

21.11.2019 – 13.9.2020

Ein internationales Kooperationsprojekt im Rahmen von BTHVN 2020 zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven.

Musik fasziniert. Weltweit. Seit es Menschen gibt. Unter dem Titel „MUSIC! hören – machen – fühlen“ zeigt die nächste Sonderausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn vom 21.11.2019 bis zum 13.9.2020 die Vielfalt von Musik rund um den Globus, von Beethoven bis Beyoncé. In der Mitmachausstellung werden Klein und Groß selber zu Musiker*innen, Komponist*innen und Tänzer*innen. Klingt „traurig“ überall „traurig“ und „fröhlich“ überall „fröhlich“? Wie macht man einen Pop-Song? Welche Töne können wir hören? Diesen und vielen weitere Fragen geht die Ausstellung auf den Grund.

Instrumente von der keltischen Kriegstrompete bis zur Schlitztrommel aus Papua-Neuguinea geben einen Einblick in fremde musikalische Welten; Musikabspielgeräte vom Phonographen bis zum MP3-Player machen Musik- und Technikgeschichte sichtbar. Die Ausstellung öffnet eine neue Perspektive auf das persönliche Musikerlebnis und den weltweiten Einfluss von Musik.

Die Ausstellung steckt voller Ideen, Sound und überraschender Entdeckungen. Spielerisch lässt sich erforschen, wie uns Musik hören und machen mit anderen Menschen verbindet oder auch trennt; wie Musik uns entspannt; wie sie uns hilft, Gefühle auszudrücken; wie Musik sogar die Welt verändert – oder einfach nur Spaß macht. Viele Originalobjekte und innovative und klingende Mitmachangebote laden Jung und Alt in der Ausstellung zum Experimentieren und Ausprobieren ein. So bietet die Ausstellung vielfältige Gelegenheit das Hören, Machen und Fühlen von Musik neu, aktiv und vor allen Dingen *gemeinsam* zu erleben!

Die Ausstellung „MUSIC!“ ist ein internationales Kooperationsprojekt des LVR-LandesMuseums Bonn, des Museon Den Haag, des Braunschweigischen Landesmuseums, des Limburgs Museum Venlo, des Beethoven Orchesters Bonn, der Ballettschule Zaimovic, von Sennheiser und MobilesMusikMuseum. Sie wird als Beitrag des umfangreichen Jubiläumsprogramms im Rahmen von BTHVN 2020 zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven durch die Beethoven Jubiläums Gesellschaft gefördert.

Führungen durch die Ausstellungen

Donnerstag

2.1.2020

11-18 Uhr

Cicerone

MUSIC!

Entdeckt die Mitmachausstellung auf eigene Faust! Innovative und klingende Mitmachangebote sowie verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher*innen selbst zu Musiker*innen, Dirigent*innen, Komponist*innen, Tänzer*innen und Instrumentenbauer*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können – Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt! Museumspädagog*innen erklären euch die Ausstellung und beantworten eure Fragen.

Kosten: Museumseintritt

Freitag

3.1.2020

11-18 Uhr

Cicerone

MUSIC!

Entdeckt die Mitmachausstellung auf eigene Faust! Innovative und klingende Mitmachangebote sowie verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher*innen selbst zu Musiker*innen, Dirigent*innen, Komponist*innen, Tänzer*innen und Instrumentenbauer*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können – Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt! Museumspädagog*innen erklären euch die Ausstellung und beantworten eure Fragen.

Kosten: Museumseintritt

Freitag

3.1.2020

15-16 Uhr

Führung am freien Freitag

Fotografie in der Weimarer Republik

Die Jahre der Weimarer Republik zwischen 1918 und 1933 spielten für die Entwicklung der Fotografie eine einzigartige Rolle. Die ausgewählten Bilder sind thematisch präsentiert. Die Themen stehen für die wechselvolle Geschichte dieser Jahre: Revolution und Republik, Arbeiterfotografie, Sport und Bewegung, Architektur, Mode und Tanz. Originalabzüge aus den Archiven, Zeitschriften, Postkarten, Bildbände, Plakate und weitere Materialien setzen die Themen und historische Ereignisse zueinander in Beziehung und vermitteln einen neuen spannenden Blick auf die Zeit der Weimarer Republik.

Kosten: 2 €

Samstag

4.1.2020

13-18 Uhr

Cicerone

MUSIC!

Entdeckt die Mitmachausstellung auf eigene Faust! Innovative und klingende Mitmachangebote sowie verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher*innen selbst zu Musiker*innen, Dirigent*innen, Komponist*innen, Tänzer*innen und Instrumentenbauer*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können – Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt! Museumspädagog*innen erklären euch die Ausstellung und beantworten eure Fragen.

Kosten: Museumseintritt

Samstag

4.1.2020

15-16 Uhr

Familienführung

MUSIC!

Von Beethoven bis Beyoncé, von der Steinzeit bis heute, von Europa einmal um die Welt: In der interaktiven Führung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Hören und Machen von Musik sowie die Entwicklung der Instrumente quer durch alle Kulturen und Kontinente. Innovative und klingende Mitmachangebote, verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher*innen selbst zu Musiker*innen, Dirigent*innen, Komponist*innen, Tänzer*innen und Instrumentenbauer*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können - Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt!

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

Sonntag

5.1.2020

11-18 Uhr

Cicerone

MUSIC!

Entdeckt die Mitmachausstellung auf eigene Faust! Innovative und klingende Mitmachangebote sowie verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher*innen selbst zu Musiker*innen, Dirigent*innen, Komponist*innen, Tänzer*innen und Instrumentenbauer*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können – Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt! Museumspädagog*innen erklären euch die Ausstellung und beantworten eure Fragen.

Kosten: Museumseintritt

Sonntag

5.1.2020

11:15-12:15 Uhr

Führung

Fotografie in der Weimarer Republik

Die Jahre der Weimarer Republik zwischen 1918 und 1933 spielten für die Entwicklung der Fotografie eine einzigartige Rolle. Die ausgewählten Bilder sind thematisch präsentiert. Die Themen stehen für die wechselvolle Geschichte dieser Jahre: Revolution und Republik, Arbeiterfotografie, Sport und Bewegung, Architektur, Mode und Tanz. Originalabzüge aus den Archiven, Zeitschriften, Postkarten, Bildbände, Plakate und weitere Materialien setzen die Themen und historische Ereignisse zueinander in Beziehung und vermitteln einen neuen spannenden Blick auf die Zeit der Weimarer Republik.

Kosten: Museumseintritt

Donnerstag

9.1.2020

18-19:30 Uhr

Cocktail-Führung

Gin o'clock. Die Cocktail-Führung

Nach der Führung durch die Ausstellung "Fotografie in der Weimarer Republik" ist es Zeit einen Cocktail der 20er Jahre zu genießen und die Ausstellung entspannt Revue passieren zu lassen.

Kosten: 14 €, ermäßigt 12 €. Karten an der Museumskasse und bei BonnTicket inkl. VRS-Fahrausweis zzgl. Servicegebühr.

Samstag

11.1.2020

15-16 Uhr

Familienführung

MUSIC!

Von Beethoven bis Beyoncé, von der Steinzeit bis heute, von Europa einmal um die Welt: In der interaktiven Führung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Hören und Machen von Musik sowie die Entwicklung der Instrumente quer durch alle Kulturen und Kontinente. Innovative und klingende Mitmachangebote, verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher*innen selbst zu Musiker*innen, Dirigent*innen, Komponist*innen, Tänzer*innen und Instrumentenbauer*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können - Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt!

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

Sonntag

12.1.2020

11-18 Uhr

Cicerone

MUSIC!

Entdeckt die Mitmachausstellung auf eigene Faust! Innovative und klingende Mitmachangebote sowie verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher*innen selbst zu Musiker*innen, Dirigent*innen, Komponist*innen, Tänzer*innen und Instrumentenbauer*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können - Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt! Museumspädagog*innen erklären euch die Ausstellung und beantworten eure Fragen.

Kosten: Museumseintritt

Sonntag

12.1.2020

11:15-12:15 Uhr

Führung

Fotografie in der Weimarer Republik

Die Jahre der Weimarer Republik zwischen 1918 und 1933 spielten für die Entwicklung der Fotografie eine einzigartige Rolle. Die ausgewählten Bilder sind thematisch präsentiert. Die Themen stehen für die wechselvolle Geschichte dieser Jahre: Revolution und Republik, Arbeiterfotografie, Sport und Bewegung, Architektur, Mode und Tanz. Originalabzüge aus den Archiven, Zeitschriften, Postkarten, Bildbände, Plakate und weitere Materialien setzen die Themen und historische Ereignisse zueinander in Beziehung und vermitteln einen neuen spannenden Blick auf die Zeit der Weimarer Republik.

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

Sonntag

12.1.2020

15-16 Uhr

Führung im historischen Kostüm

Fotografie in der Weimarer Republik

Begegnen Sie einer Person aus der Zeit der Weimarer Republik und lassen Sie sich auf einen besonderen Rundgang ein. Eine Menge Fotos sind damals im öffentlichen sowie im privaten Raum entstanden. Diese haben das Leben der Menschen aus verschiedenen Perspektiven festgehalten und ermöglichen uns heute, unseren Blick darauf zu richten und in die Welt der goldenen 20er Jahre einzutauchen.

Kosten: 3 € zzgl. Museumseintritt

Freitag

17.1.2020

10:15-11:45 Uhr

Mit dem Baby ins Museum

Fotografie in der Weimarer Republik

Kunsthistorikerin Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang durch die neue Foto-Ausstellung mit. Mütter oder Väter können gemeinsam mit ihrem Baby einen geselligen Ausstellungsbesuch in einer kleinen Gruppe erleben. Egal ob im Kinderwagen oder Tragetuch, schlafend oder wach. Ein reservierter Raum steht während der Zeit als Rückzugsort zur Verfügung. Die Führung endet im Museumscafé Delikart, wo in lockerer Runde bei Getränken und Snacks über die Eindrücke gesprochen werden kann (Selbstzahler).

Kosten: 12 € inkl. Museumseintritt (für ein Baby und ein Elternteil)

Samstag

18.1.2020

15-16 Uhr

Familienführung

MUSIC!

Von Beethoven bis Beyoncé, von der Steinzeit bis heute, von Europa einmal um die Welt: In der interaktiven Führung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Hören und Machen von Musik sowie die Entwicklung der Instrumente quer durch alle Kulturen und Kontinente. Innovative und klingende Mitmachangebote, verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher*innen selbst zu Musiker*innen, Dirigent*innen, Komponist*innen, Tänzer*innen und Instrumentenbauer*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können - Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt!

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

Sonntag

19.1.2020

11-18 Uhr

Cicerone

MUSIC!

Entdeckt die Mitmachausstellung auf eigene Faust! Innovative und klingende Mitmachangebote sowie verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher*innen selbst zu Musiker*innen, Dirigent*innen, Komponist*innen, Tänzer*innen und Instrumentenbauer*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können – Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt! Museumspädagog*innen erklären euch die Ausstellung und beantworten eure Fragen.

Kosten: Museumseintritt

Sonntag

19.1.2020

11:15-12:15 Uhr

Führung

Fotografie in der Weimarer Republik

Die Jahre der Weimarer Republik zwischen 1918 und 1933 spielten für die Entwicklung der Fotografie eine einzigartige Rolle. Die ausgewählten Bilder sind thematisch präsentiert. Die Themen stehen für die wechselvolle Geschichte dieser Jahre: Revolution und Republik, Arbeiterfotografie, Sport und Bewegung, Architektur, Mode und Tanz. Originalabzüge aus den Archiven, Zeitschriften, Postkarten, Bildbände, Plakate und weitere Materialien setzen die Themen und historische Ereignisse zueinander in Beziehung und vermitteln einen neuen spannenden Blick auf die Zeit der Weimarer Republik.

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

Sonntag

19.1.2020

15-16 Uhr

Führung

Fotografie in der Weimarer Republik

Die Jahre der Weimarer Republik zwischen 1918 und 1933 spielten für die Entwicklung der Fotografie eine einzigartige Rolle. Die ausgewählten Bilder sind thematisch präsentiert. Die Themen stehen für die wechselvolle Geschichte dieser Jahre: Revolution und Republik, Arbeiterfotografie, Sport und Bewegung, Architektur, Mode und Tanz. Originalabzüge aus den Archiven, Zeitschriften, Postkarten, Bildbände, Plakate und weitere Materialien setzen die Themen und historische Ereignisse zueinander in Beziehung und vermitteln einen neuen spannenden Blick auf die Zeit der Weimarer Republik.

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

Donnerstag

23.1.2020

15-16 Uhr

Führung

Fotografie in der Weimarer Republik

Die Jahre der Weimarer Republik zwischen 1918 und 1933 spielten für die Entwicklung der Fotografie eine einzigartige Rolle. Die ausgewählten Bilder sind thematisch präsentiert. Die Themen stehen für die wechselvolle Geschichte dieser Jahre: Revolution und Republik, Arbeiterfotografie, Sport und Bewegung, Architektur, Mode und Tanz. Originalabzüge aus den Archiven, Zeitschriften, Postkarten, Bildbände, Plakate und weitere Materialien setzen die Themen und historische Ereignisse zueinander in Beziehung und vermitteln einen neuen spannenden Blick auf die Zeit der Weimarer Republik.

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

Samstag

25.1.2020

15-16 Uhr

Familienführung

MUSIC!

Von Beethoven bis Beyoncé, von der Steinzeit bis heute, von Europa einmal um die Welt: In der interaktiven Führung dreht sich alles um das gemeinsame Erleben von Musik. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Hören und Machen von Musik sowie die Entwicklung der Instrumente quer durch alle Kulturen und Kontinente. Innovative und klingende Mitmachangebote, verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher*innen selbst zu Musiker*innen, Dirigent*innen, Komponist*innen, Tänzer*innen und Instrumentenbauer*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können – Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt!

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

Sonntag
26.1.2020
11-18 Uhr

Cicerone
MUSIC!

Entdeckt die Mitmachausstellung auf eigene Faust! Innovative und klingende Mitmachangebote sowie verschiedene Aktionsräume machen alle Besucher*innen selbst zu Musiker*innen, Dirigent*innen, Komponist*innen, Tänzer*innen und Instrumentenbauer*innen. Dazu muss man kein Instrument beherrschen oder Noten lesen können – Neugierde auf neue Klänge und Erlebnisse genügt! Museumspädagog*innen erklären euch die Ausstellung und beantworten eure Fragen.

Kosten: Museumseintritt

Sonntag
26.1.2020
11:15-12:15 Uhr

Führung
Eisenzeit für Einsteiger: Die Kelten

Jeder kennt Asterix und Obelix – doch wie lebten ihre Verwandten im Rheinland? Durch Handwerk und Handel gelangten die Kelten in unserer Region zu Wohlstand. In der keltischen Schatzkammer des LVR-LandesMuseums werden kostbare Objekte wie Goldschmuck zusammen mit Funden aus dem Alltagsleben wie einer Wäscheklammer und einem Spielzeugschwert präsentiert. Die Objekte berichten eindrücklich vom Leben der Kelten.

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt

Veranstaltungen

Freitag
3.1.2020
14-18 Uhr

Aktion
Open Piano meets Open MUSIC!

Wir begrüßen die Musikinitiative Open Piano for Refugees im LVR-LandesMuseum Bonn. Alle dürfen spielen und alle dürfen zuhören. Weitere Informationen: veranstaltungen-museumsverbund@lvr.de und auf der Website.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden für den sozialen Zweck wird gebeten.

Donnerstag
9.1.2020

18-19:30 Uhr

Cocktail-Führung

Gin o'clock. Die Cocktail-Führung

Nach der Führung durch die Ausstellung Fotografie in der Weimarer Republik ist es Zeit einen Cocktail der 20er Jahre zu genießen und die Ausstellung entspannt Revue passieren zu lassen.

Kosten: 14 €, ermäßigt 12 €. Karten an der Museumskasse und bei BonnTicket inkl. VRS-Fahrausweis zzgl. Servicegebühr.

Donnerstag

16.1.2020

18:15 Uhr

Vortrag

Numidia Romana? Nordafrikanische Städte zwischen der römischen Republik und der frühen Kaiserzeit, Stefan Ardeleanu M. A. (Universität Heidelberg).

Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande

Im Hörsaal des Akademischen Kunstmuseums Bonn, Am Hofgarten 21, 53113 Bonn.

Nordafrika bildete seit dem dritten vorchristlichen Jahrhundert ein zentrales Interessensgebiet Roms. Dennoch stilisiert die Forschung bis heute die Zeit der Republik und frühen Kaiserzeit auf dem Kontinent als äußerst quellenarme Epoche.

Wie neue Grabungen belegen, durchliefen die Städte Numidiens jedoch in dieser Zeit eine überaus dynamische Ausbauphase. Doch wie sahen diese aus und welche Rolle spielte die Präsenz Roms für die nordafrikanischen Stadtbilder? Der Vortrag erklärt diese urbane Entwicklungsphase jenseits gängiger Akkulturationsmodelle (z. B. Romanisierung) und richtet den Blick auf lokale und mikroregionale Charakteristika der Städte."

Kosten: Eintritt frei

Samstag

18.1.2020

18-22 Uhr

KulturDinner

Perspektiven

Im Rahmen der Ausstellung Fotografie in der Weimarer Republik

18:00 Uhr Begrüßung mit Sektempfang

18:30 Uhr Führung durch die Ausstellung

19:30 Uhr 3-Gang Menü mit begleitenden Getränken

Zwischen den Gängen berichten die Kuratoren zu Hintergründen der Ausstellung und geben interessante Einblicke.

Kosten: 69 €, Frühbucher bis 31.12.19 64 €. Karten an der Museumskasse und bei BonnTicket inkl. VRS-Fahrausweis zzgl. Servicegebühr

Sonntag

26.1.2020

Führung und Konzert

17:30 Uhr Führung

Kelten im Rheinland

18:30 Uhr Konzert

Fresh Folk from Scotland. Steve Crawford & Sabrina Palm

Das neue Programm von Steve Crawford und Sabrina Palm ist auch inspiriert aus den keltischen Wurzeln der schottischen Musik.

Steve Crawford ist Sänger und Gitarrist aus Aberdeen in Schottland und die Ausnahmefiddlerin Sabrina Palm ist eine Schlüsselfigur der deutschen Irish-Music Szene. In den mehr als fünf Jahren, in denen bei beiden Profis bereits gemeinsam unterwegs sind, haben sie sich als einer der erfolgreichsten Scottish/Irish-Music Acts in Deutschland etabliert und sind zudem durch Schottland, Irland, Belgien, Holland und Frankreich getourt. Ihr mittlerweile zweites Album hat besonders gute Resonanz in der Presse bekommen und war Album der Woche beim schottischen BBC-Radio.

Kosten: Führung und Konzert 16 €, ermäßigt 14 €

an der Museumskasse und bei BonnTicket inkl. VRS-Fahrausweis zzgl. Servicegebühr; Nur Konzert 12 €, ermäßigt 10 € an der Museumskasse und bei BonnTicket inkl. VRS-Fahrausweis zzgl. Servicegebühr

Workshops

Sonntag

5.1.2020

11-12:30 Uhr

Workshop

BONNA. Bonn in der Römerzeit

Die Kinder können auf einer großen Bodenlandschaft das antike Bonn spielerisch und interaktiv neu entstehen lassen. Mit speziell angefertigten Bauanleitungen können die Kinder römische Gebäude mit Spielsteinen originalgetreu nachbauen und das antike Bonn phantasievoll zum Leben erwecken. Das Alltagsleben der Römer kann mit Geschirr und Lebensmitteln nachgespielt werden.

Kosten: Museumseintritt